

Ressort: Politik

Obama schließt Militärintervention in der Ukraine aus

Washington, 20.03.2014, 08:16 Uhr

GDN - US-Präsident Barack Obama hat eine militärische Intervention der Vereinigten Staaten in der Ukraine ausgeschlossen. Washington werde "diplomatische Ressourcen" mobilisieren, um gegen das Eingreifen Russlands auf der Schwarzmeer-Halbinsel Krim vorzugehen, sagte der US-Präsident am Mittwoch im Gespräch mit dem Sender California NBC. "Macht ist nicht Recht", so Obama.

Die Ukrainer selbst würden es nicht für angemessen halten, wenn die Vereinigten Staaten Russland "militärisch begegnen". Das würde "nicht einmal für die Ukraine gut sein", betonte der US-Präsident. Für den Generalsekretär der Nato, Anders Fogh Rasmussen, gibt es unterdessen keine schnellen und einfachen Wege zur Lösung der Krim-Krise. Zugleich erklärte der Nato-Generalsekretär in einer Rede in Washington, dass das Verteidigungsbündnis Gewalt "als das letzte Mittel und nicht als das erste" sehe.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31871/obama-schliesst-militaerintervention-in-der-ukraine-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619